

Schüler der Hochbegabtenförderung repräsentieren HTL Spengergasse auf internationaler Konferenz in Dubai

Ende November 2024 hatten Ben Koska und Mojmir Horvath, beide Schüler der Hochbegabtenförderung der HTL Spengergasse, die außergewöhnliche Gelegenheit, ihre Forschung auf der IEEE Conference on Foundations and Large Language Models in Dubai zu präsentieren. Gemeinsam stellten sie ihre Arbeit „Towards Multi-Modal Mastery: A 4.5B Parameter Truly Multi-Modal Small Language Model“ vor. Die Präsentation stieß auf großes Interesse und führte zu spannenden Diskussionen mit führenden Forschern aus aller Welt.

Die Teilnahme an der Konferenz war nicht nur eine Plattform, um ihre wissenschaftliche Arbeit international vorzustellen, sondern bot den beiden auch die Möglichkeit, sich intensiv mit den neuesten Entwicklungen im Bereich der großen Sprachmodelle auseinanderzusetzen und wertvolle Kontakte zu knüpfen.



Ben Koska und Mojmir Horvath präsentieren auf der IEEE in Dubai.

Erfolgreiche Kooperation der 3AHMNA mit MOKI Wien

MOKI Wien ist die mobile Kinderkrankenpflege auf dem Gebiet der Stadt Wien und unterstützt, stärkt und entlastet betroffene Familien in ihrer Verantwortung, ihr Kind zu Hause und im vertrauten Lebensumfeld zu pflegen. Im Rahmen einer Kooperation mit der Ausbildung „Animation“ an der HTL Spengergasse wurden in den vergangenen Wochen mehrere Werbespots produziert.



Zwei Werbespots wurden ausgewählt, um Anfang Dezember auf Infoscreens in öffentlichen Verkehrsmitteln in ganz Österreich ausgestrahlt zu werden. Erarbeitet wurden die Werbespots von Schülerinnen und Schüler der 3AHMNA.

Die Betreuung der Projekte erfolgte durch die Animationslehrenden Reinhard Feichtinger und Benjamin Swiczinsky im Rahmen des Fachs Medienprojekt. Darüber hinaus war Vera Ptakovsky, die bei MOKI Wien für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising zuständig ist, maßgeblich an der Betreuung und Koordination beteiligt. „Die Zusammenarbeit mit den talentierten Schülerinnen und Schüler der HTL Spengergasse hat es uns ermöglicht, unsere Botschaft auf innovative und kreative Weise zu vermitteln und dabei gleichzeitig die nächste Generation von Mediengestaltern zu fördern“, so Vera Ptakovsky.

Absolvent Luis Kalckstein siegt beim Datathon von EDP und IE School of Science and Technology

Luis Kalckstein, Absolvent der HTL Spengergasse und Teilnehmer des Hochbegabtenförderungsprogramms der Schule, hat einen beeindruckenden Meilenstein erreicht: den 1. Platz beim renommierten Datathon der EDP und IE School of Science and Technology. Mit seinem Team setzte er sich gegen 38 andere Teams durch, darunter vor allem Masterstudierende, und konnte sowohl durch innovative Ansätze als auch durch herausragende Präsentationsfähigkeiten überzeugen. Die Aufgabe des Datathons bestand darin, Lösungen zur Optimierung von Battery Energy Storage Systems (BESS) zu entwickeln.



Luis Kalckstein auf der i und IE School of Science and Technology in Spanien – Er ist ein weiteres Beispiel für die herausragende Ausbildung und Förderung, die die HTL Spengergasse ihren Schülerinnen und Schülern bietet.

Projekt: Embracing Technologies

Als e-Education Expert+ Schule wurde die HTL Spengergasse im Förderprogramm Innovationsstiftung Bildung ausgewählt, um an dem mit 15.000 Euro dotierten Projekt „Embracing Technology“ teilzunehmen. Insgesamt nehmen 20 Schulen aus ganz Österreich daran teil. Neben Workshops zur Fortbildung und Vernetzung steht die praktische Erprobung von neuen Technologien im Bereich Digitalisierung des Unterrichts im Vordergrund. Als Schwerpunkte für die HTL Spengergasse werden in diesem Projekt zwei Zielsetzungen verfolgt: Zum einen der Einsatz von virtuellen Maschinen für verschiedene individualisierte Anwendungen (z.B. Cyber Security) und zum anderen die Anwendung von KI-Tools im Unterricht und für Korrekturen.



HTL Spengergasse

SPENGERGASSE *
ausbildung mit zukunft

Mehr Informationen zu dem Projekt **Embracing Technology** finden Sie auf [der Website der Innovationsstiftung für Bildung](#).

Das Projekt ist für einen Zeitraum von 2 Jahren veranschlagt. Die Projektleitung wurde von AV-Spanner und Angela Stach übernommen. Ein Steuerungsteam wurde bereits an der Schule gebildet.

Industrie 4.0

Mit dem Rückbau der schuleigenen Dampferzeugungsanlage wurde 2024 im D-Trakt der Raum DE10 frei. Mit außerordentlichen Mitteln des Bundesministeriums konnte ein moderneres Industrie 4.0 Laboratorium umgesetzt werden. Neben der Adaptierung der LAN-Anbindung wurden zwölf IT-Arbeitsplätze geschaffen und das Labor mit der erforderlichen Labor-Einrichtung ausgestattet. Mit der Übersiedlung von Industrieroboter und RFID-Lagersystem aus der Werkstätte konnte bereits in diesem Jahr der Unterrichtsbetrieb aufgenommen werden. Neben dem Smart Production Lab und den Fächern „Digitale Technologien“ der WI-Abteilung soll das Laboratorium zukünftig auch für Freigegegenstände und Gegenständen aus den anderen Abteilungen zu Verfügung stehen. Aufgrund bereits zugesagter weiterer außerordentlicher Mittel erfolgt der weitere Ausbau in Richtung Messtechnik und autonome Systeme im nächsten Kalenderjahr.

Vielen Dank an das Umsetzungsteam: Nenad Subotic, Florian Woisetschläger, Markus Rath und David Kratochvil.



Praxisnah: Der Unterricht in dem Industrie 4.0 Laboratorium im D-Trakt bietet Industrieroboter und RFID-Lagersysteme.